

Bern, 6. März 2015

BKW AG
Konzernsteuerung
Viktoriaplatz 2
3000 Bern 25

Sozialdemokratische Partei
Wohlen BE
Herr Martin Lachat
Postfach 319
3032 Hinterkappelen

Telefon 058 477 43 85
www.bkw.ch

Keine Sicherheitsmängel beim Kernkraftwerk Mühleberg (KKM)

Sehr geehrter Herr Lachat

Danke für Ihr Schreiben, zu dem wir gerne Stellung nehmen. Sie monieren darin, das KKM habe die von der IAEA bzw. der OSART-Mission im Oktober 2012 formulierten Empfehlungen immer noch nicht umgesetzt. Sie beziehen sich dabei auf einen Artikel in der Presse. Wir können Ihnen versichern: Diese Informationen sind nicht korrekt.

In der Kernenergiebranche und der dort gepflegten Sicherheitskultur ist es üblich, dass alle Änderungen und Verbesserungen, die umgesetzt worden sind, einem Review unterzogen werden, um ihre Wirksamkeit zu analysieren. Anders gesagt: Sie *sind* umgesetzt, werden aber erst als «abgeschlossen» taxiert, wenn die Erfolgskontrolle abgeschlossen ist.

Genau dies ist bei jenen vier Punkten der Fall, welche Sie in Ihrem Schreiben aufführen: Die Empfehlungen der IAEA führten zu Anpassungen von Prozessen. Diese Neuerungen wurden – das ist der entscheidende Punkt – allesamt eingeführt, und sie werden bereits gelebt. Im Juli 2015 werden wir ihre Wirksamkeit überprüfen, falls nötig weitere Anpassungen vornehmen und dem ENSI bis Ende September 2015 einen Abschlussbericht einreichen.

Wir gehen mit Ihnen einig: Die Sicherheit der Bevölkerung hat immer oberste Priorität. Gerade deshalb leben wir diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, und zwar auch in den letzten fünf Betriebsjahren des KKM – und darüber hinaus.

Übrigens: Auf unserer Webseite: <http://www.bkw.ch/kkm-aktuell.html> finden Sie im Beitrag vom 12. Dezember 2014 eine Tabelle mit allen Forderungen und deren Umsetzungsstand.

Freundliche Grüsse

BKW AG



Dr. Suzanne Thoma
CEO



Martin Saxer
Leiter Kernkraftwerk Mühleberg